

8/2016 – 14. Januar 2016

Erste Veröffentlichung für das dritte Quartal 2015

## Rückgang der Investitionsquote der Unternehmen im Euroraum auf 22,1%

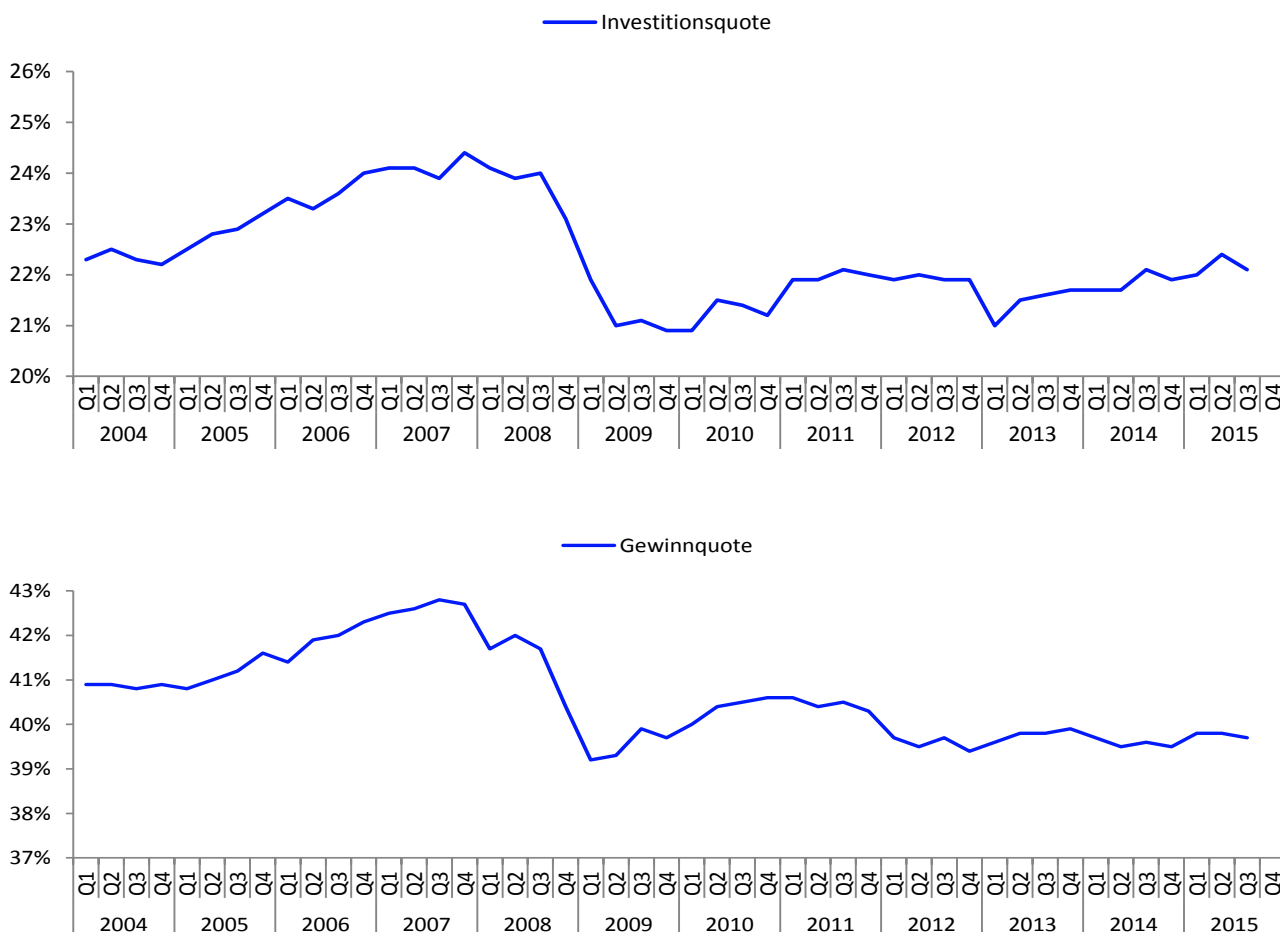
Gewinnquote der Unternehmen im Euroraum nahezu unverändert bei 39,7%

Im dritten Quartal 2015 lag die Investitionsquote der Unternehmen im **Euroraum** bei 22,1%, gegenüber 22,4% im Vorquartal.

Die Gewinnquote der Unternehmen im **Euroraum** betrug im dritten Quartal 2015 39,7%, gegenüber 39,8% im zweiten Quartal 2015.

Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten durch **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, und die **Europäische Zentralbank (EZB)**.

### Investitionsquote und Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum (saisonbereinigt)



## Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER19) besteht aus 19 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland sowie die Europäische Zentralbank und der Europäische Stabilitätsmechanismus.

## Methoden und Definitionen

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum ab dem ersten Quartal 1999 ab.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

Auf der Eurostat-Webseite stehen detaillierte jährliche und vierteljährliche Sektorkonten der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Schlüsselindikatoren zur Verfügung, die 120 Tage nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht werden (enthalten sind ebenfalls jährliche Indikatoren wie z. B. die Schulden-Einkommensquotienten). Ein Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren wird 102 Tage nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht.

## Revisionen und Zeitplan

Verglichen mit den Daten, die am 28. Oktober 2015 veröffentlicht wurden, wurde die Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das zweite Quartal 2015 von 22,3% auf 22,4% revidiert. Die Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das zweite Quartal 2015 wurde von 40,0% auf 39,8% revidiert.

Der vollständige Datensatz der Sektorkonten wird am 28. Januar 2016 in der entsprechenden Rubrik auf der Eurostat-Webseite aktualisiert.

## Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#) zu den Sektorkonten (einschließlich des vollständigen Datensatzes für den Euroraum)

Eurostat, [jährliche Daten](#) zu den Sektorkonten (einschließlich des vollständigen Datensatzes für den Euroraum)


Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Ausführliche Daten und Hinweise zur Methodik finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#) und auf der [Webseite der EZB](#).


Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Tim ALLEN**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat/](https://www.ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte erteilen:

**Peter GAL**  
**Enrico INFANTE**

Tel. +352-4301-33864  
[estat-sector-query@ec.europa.eu](mailto:estat-sector-query@ec.europa.eu)

## Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum (ER19)

		Investitionsquote, %		Gewinnquote, %		Nominales Wachstum, Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % (saisonbereinigt)		
		Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Bruttowertschöpfung	Bruttoanlageinvestitionen	Arbeitnehmerentgelt und sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen
2004	Q1	22,2	22,3	42,9	40,9	1,4	0,9	0,8
	Q2	23,0	22,5	40,6	40,9	0,8	1,9	0,8
	Q3	21,6	22,3	42,5	40,8	0,4	-0,7	0,7
	Q4	22,6	22,2	38,6	40,9	1,1	0,8	0,9
2005	Q1	22,4	22,5	42,6	40,8	0,7	2,0	0,7
	Q2	23,3	22,8	40,9	41,0	1,5	2,7	1,2
	Q3	22,2	22,9	42,7	41,2	1,1	1,7	0,8
	Q4	23,5	23,2	39,1	41,6	1,3	2,3	0,7
2006	Q1	23,5	23,5	43,6	41,4	0,9	2,4	1,2
	Q2	23,7	23,3	40,8	41,9	1,8	1,1	1,1
	Q3	22,8	23,6	43,1	42,0	1,5	2,6	1,3
	Q4	24,3	24,0	39,8	42,3	1,9	3,8	1,3
2007	Q1	24,0	24,1	44,3	42,5	2,1	2,6	1,9
	Q2	24,5	24,1	41,5	42,6	1,4	1,3	1,2
	Q3	23,1	23,9	43,8	42,8	1,4	0,5	1,0
	Q4	24,8	24,4	40,4	42,7	0,8	3,1	1,1
2008	Q1	23,9	24,1	43,3	41,7	1,2	-0,1	2,9
	Q2	24,5	23,9	41,4	42,0	0,5	-0,2	0,0
	Q3	23,3	24,0	42,9	41,7	0,0	0,3	0,6
	Q4	23,5	23,1	38,4	40,4	-2,6	-6,4	-0,5
2009	Q1	21,8	21,9	41,3	39,2	-3,3	-8,0	-1,4
	Q2	21,4	21,0	37,9	39,3	-0,4	-4,9	-0,6
	Q3	20,5	21,1	41,4	39,9	0,7	1,6	-0,3
	Q4	21,2	20,9	38,2	39,7	0,4	-1,0	0,7
2010	Q1	20,7	20,9	42,0	40,0	0,7	0,7	0,2
	Q2	22,0	21,5	39,0	40,4	1,2	4,2	0,6
	Q3	20,8	21,4	41,9	40,5	0,9	0,6	0,7
	Q4	21,6	21,2	39,4	40,6	1,1	0,1	0,8
2011	Q1	21,7	21,9	42,9	40,6	1,2	4,4	1,2
	Q2	22,4	21,9	38,9	40,4	0,6	0,7	0,9
	Q3	21,5	22,1	41,8	40,5	0,6	1,7	0,4
	Q4	22,4	22,0	38,6	40,3	0,2	-0,4	0,6
2012	Q1	21,7	21,9	42,2	39,7	-0,3	-0,7	0,6
	Q2	22,5	22,0	37,6	39,5	0,0	0,2	0,3
	Q3	21,2	21,9	40,8	39,7	0,3	0,0	0,0
	Q4	22,3	21,9	37,5	39,4	-0,1	-0,1	0,3
2013	Q1	20,7	21,0	41,9	39,6	0,1	-4,1	-0,2
	Q2	22,0	21,5	37,9	39,8	0,9	3,1	0,5
	Q3	20,9	21,6	41,2	39,8	0,4	0,9	0,5
	Q4	22,1	21,7	37,8	39,9	0,6	1,2	0,4
2014	Q1	21,4	21,7	42,1	39,7	0,3	0,5	0,6
	Q2	22,2	21,7	37,5	39,5	0,2	0,0	0,5
	Q3	21,4	22,1	41,0	39,6	0,7	2,7	0,6
	Q4	22,4	21,9	37,7	39,5	0,4	-0,5	0,5
2015	Q1	21,7	22,0	42,4	39,8	1,2	1,8	0,7
	Q2	22,9	22,4	37,8	39,8	0,6	2,1	0,7
	Q3	21,5	22,1	41,4	39,7	0,6	-0,5	0,7

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).